

# Lebenslauf

## Persönliche Daten

---

Name: Marion Hélène Weber  
Geburtsdatum: 24.05.1994  
Geburtsort: München  
Adresse: Römerstraße 10, 80801 München  
Mobil: +49 176 568 932 83  
E-Mail: weber.marion@gmail.com



## Theaterarbeiten

---

Spielzeit 2024/25

- 11/2024 Regie „Dringen“ UA von Matthias van den Höfel im Werkraum der Münchner Kammerspiele  
Gewinnerstück des Münchner Förderpreises für neue Dramatik 2023
- 01/2025 Regie „Still!“ UA des Jugendromans von Dirk Pope auf der Werkstattbühne des Pfalztheaters Kaiserslautern

2019 - 2023

### Regiestudium am Thomas-Bernhard-Institut

- 05/2022 Regie und Text „Ichnographien – in den Fußstapfen zweier Familien“ historisch-biographisches Recherche-Projekt in Zusammenarbeit mit Alexander Smirzitz.  
Eingeladen zum Hin&Weg Theaterfestival 2022 und in Ausschnitten veröffentlicht im Literatur-Magazin *process\*in*
- 01/2022 Regie „Kasimir und Karoline oder Jugend ohne...“ von Ödön von Horváth im Theater im Kunstquartier  
Eingeladen zum Körper-Festival Junge Regie 2023
- 10/2021 Inszenierung in Co-Regie mit Lea Oltmanns „Choreographie der Leichtigkeit“ Oper von Seungyong Kim und Evelyn Innerbichler nach Texten von Nelly Sachs (UA)
- 09/2021 Regie und Dramaturgie „Richard II – Eine Rachefantasie“ nach William Shakespeare mit Motiven von Emerald Fennell  
Eingeladen zum Hin&Weg Theaterfestival 2022
- 05/2021 Workshop-Entwicklung: „Rezepte für den Aktivismus aus der Kunstkantine“
- 01/2021 Theatrale Installation: „Verzeichnis einiger Verluste“ nach Judith Schalansky
- 08/2020 Kinderstück: „Der Bär, der nicht da war“ von Oren Lavie

Seit 2018

### Freie Arbeiten

- 2021 Kollektive Stückentwicklung „Three people walk into the genius bar...“ Digitales Format über Sexismus-Erfahrungen am Theater für den Schredder21 in Hildesheim und Braunschweig
- 2019 Kollektive Stückentwicklung „in:between“ Recherche-Projekt am Pepper-Theater München über *racial profiling*
- 2018 Objekttheaterstück „Valerios Fantastische Wunderwelt“ an der Schaubühne Lindenfels Leipzig

Seit 2014

**Assistenzen und Hospitanzen**

- 2022 – 2025 Feste Regieassistentin an den Münchner Kammerspielen. unter anderem für Jan Bosse, Serge Aimée Coulibaly, Jessica Glause, Jan Christoph Gockel, Marie Schleef und Charlotte Sprenger
- 2017 Regieassistent am Pepper-Theater Neuperlach „Penthesilea“  
Regie: Dominik Frank
- 2016 Regieassistent Otto-Falckenberg-Schule „Das Pulverfass“  
Regie: Katharina Mayrhofer
- 2015 Regiepraktikum Residenztheater München „Eine Familie“  
Regie: Tina Lanik
- 2014 Regiehospitantz Residenztheater München „Hoppla, Wir Leben“  
Regie: Anne Lenk

## Ausbildung

---

03/2019 - 07/2022

**Mozarteum Salzburg**

- Diplomstudium Theaterregie am Thomas-Bernhard-Institut
- Interdisziplinärer Ansatz durch Unterricht in Schauspiel und Zusammenarbeit mit Studierenden aus den Bereichen Schauspiel, Gesang, Bühnenbild, Dirigat und *Applied Theatre*

09/2018 - 01/2019

**Erasmus an der Sorbonne Nouvelle in Paris**

- Studium *master études théâtrales*

10/2017 – 12/2020

**Universität Leipzig**

- Master Theaterwissenschaft Transkulturell (anwendungsbezogen)
- Masterarbeit: „Männlichkeit(en) am deutschsprachigen Theater – auf und hinter der Bühne“

10/2013 – 04/2017

**Ludwig-Maximilians-Universität München**

- Bachelor Anglistik mit Nebenfach Theaterwissenschaft

## Ehrenamtliches Engagement

---

Seit 10/2020

**Studierendenvertretung des Thomas-Bernhard-Instituts**

- Etablierung einer offiziellen Studierendenvertretung der Studiengänge Regie, Schauspiel, Bühnenbild und *Applied Theatre*
- Mithilfe bei der Eingliederung geflüchteter Schauspiel- und Regiestudierenden aus der Ukraine am Institut
- Mitglied der Universitätsvertretung des Mozarteums
- Mitarbeit an der Verhaltens-Guideline des Instituts

09/2012 – 06/2013

**University of Reading, UK**

- Internationaler Jugendfreiwilligendienst